



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau

Juli/August/September 2014

***Ein paar Minuten der Stille
zur richtigen Zeit
können mehr Glück bedeuten
als die schönste Urlaubsreise.***

Judy Parker



Foto: Gerlinde Wolfsteiner

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!



„Ein Traum geht in Erfüllung ...“

In den Pfarrnachrichten Dezember 2009/ Mitte Jänner 2010 schrieb ich u. a. folgendes:

„Meine aktive Zeit – ich durfte ja heuer meinen 70er feiern – neigt sich doch dem Ende zu. Umso notwendiger ist es, dass sich immer wieder Menschen finden, die gerne in unserer Pfarre mitarbeiten.“

Ich glaube auch, dass es eine schöne Sache ist, in unserer Pfarre als Mann und Frau, aber auch als Jugendliche/r mitzuwirken. Jeder/Jede von uns hat irgendwelche Fähigkeiten (Talente/Charismen) – und diese für die Pfarrgemeinde einzusetzen, glaube ich, kann auch sehr befriedigend sein ...“

Seither sind wieder einige Jahre vergangen. Es hat sich in diesen Jahren in unserer Pfarre sehr viel getan. Ich möchte nur einige Ereignisse erwähnen:

- ◆ 2010 und 2013 war em. Bischof Maximilian Aichern bei uns und spendete den jungen Menschen das Sakrament der Firmung
- ◆ 5. September 2010, das Fest der Marktplatzsegnung, an das wir uns alle noch gerne erinnern
- ◆ Oktober 2010 verlängert das Seelsorgeteam mit Gerlinde Wolfsteiner, Mag. Thomas Hof-

stadler und Günther Seiringer seinen Dienst

- ◆ 2011 feiern die Marienschwestern drei Jubiläen u.a. 75 Jahre in Bad Mühlacken



- ◆ Juli 2011 feiert Prof. DDr. Karl Rehberger sein goldenes Priesterjubiläum in Pesenbach

- ◆ September/Oktober 2011 findet die große Bibelausstellung statt

- ◆ die Homepage der Pfarre entsteht

- ◆ 18.3.2012 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt.

- ◆ Ein neues Mesner-, Kirchenschmückerinnen- und Kath.-Bildungswerk-Team entsteht

- ◆ 30. Juni 2013 Feier des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer Pesendorfer



- ◆ besonders festliches Leonhardifest in Pesenbach mit den Kirchenchören von Feldkirchen und Goldwörth u.v.a.m.

Das waren nur einige herausragende Ereignisse; **genauso wichtig waren aber alle Aktivitäten während des Kirchenjahres, alles, was sich in den Gruppen tat, was an Gutem in der Pfarre geschah, wo wir gesagt haben „Gut, dass es die Pfarre gibt“ usw.**

„In den Pfarrnachrichten schrieb ich damals auch in Anlehnung an Martin Luther Kings „I have a dream ...“ – meine Träume für unsere Pfarre und nannte unter anderem: Ich träume, dass sich eines Tages ein Mann (für mich persönlich auch eine Frau ...



aber leider!) zum Diakon ausbilden lässt und damit viele seelsorgliche Tätigkeiten (Taufe, Hochzeit usw.) übernehmen könnte.“

Nun geht dieser Traum in Erfüllung!

Am Samstag, den 27. September 2014 weiht in unserer Pfarrkirche Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz Wolfgang Reisinger, Radlerweg 16, zum Diakon.

Wolfgang Reisinger begleitet mich nun bald 50 Jahre in unserer Pfarre in den verschiedensten Diensten und Aufgaben; er war mir immer eine besondere Hilfe und wird dies mir und der Pfarre auch in Zukunft als **Diakon** sein.

Ich lade deshalb schon heute die ganze Pfarrbevölkerung zur Diakonatsweihe recht herzlich ein! Es soll ein schönes, frohes Fest werden!

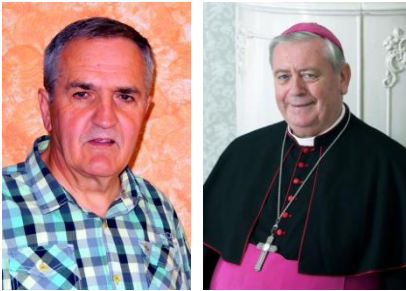
Wolfgang Reisinger wird über Diakonats, Ausbildung und seine zukünftige Tätigkeit in unserer Pfarre selber schreiben.

Für die Sommerzeit wünsche ich allen, die Urlaub machen können, eine gute, erholsame Zeit – allen anderen, die daheim bleiben (müssen) Zeiten für sich und mit anderen, die wohl tun, den Landwirten ein gutes Erntewetter – allen wieder alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit!

Josef Pesendorfer, Pfarrer

Weihe zum Diakon: Wolfgang Reisinger

Mehr als 120 Ständige Diakone arbeiten derzeit in der Diözese Linz mit. Nach dem Abschluss des Theologischen Kurses und der diözesanen Ausbildung stehe ich vor der Weihe zum Ständigen Diakon für meine Heimatpfarre Feldkirchen. **Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz wird die Weihe am Samstag, 27. September 2014, um 18 Uhr in der Pfarrkirche vornehmen.**



Was ist ein „Ständiger Diakon“?

Schon in der frühen Kirche gab es verschiedene Ämter, darunter auch die des Diakons und der Diakonin (!). Sie assistierten beim sonntäglichen Gottesdienst, beim eucharistischen Mahl (Kommunionempfang) und beim Austeilen des gemeinsamen Essens („Sättigungsmahl“). Diakon und Diakonin brachten Kommunion und Essen auch in die Häuser der kranken Christen, sie kümmerten sich um Witwen und Waisen und nahmen bei der Erwachsenentaufe das Untertauchen der Kandidaten ins

Wasser vor. Der hl. Stephanus, der wegen seines Glaubens gesteinigt wurde, wird in der Apostelgeschichte als Diakon bezeichnet.

Das Diakonenamt war ab dem 5. Jahrhundert nur noch eine Durchgangsstufe für Männer auf dem Weg zum Priestertum. Mit dem II. Vatikanischen Konzil trat in manchen Bereichen eine Rückbesinnung auf Leben und Arbeit in den christlichen Gemeinden der frühen Kirche ein. In der Kirchenkonstitution „Lumen Gentium“ („Licht der Völker“) heißt es im Kapitel 29: „... als eigene und beständige hierarchische Stufe ... wird dieser Diakonat auch verheirateten Männern reiferen Alters erteilt werden können, ferner geeigneten jungen Männern, für die jedoch das Gesetz des Zölibats in Kraft bleiben muss.“

Was darf ein Diakon tun?

Das Evangelium verkünden und dazu predigen, dem Priester bei der Eucharistie assistieren, das Sakrament der Taufe spenden, eine kirchliche Trauung vornehmen und Begräbnisse leiten, ebenso Segensfeiern. Ein Diakon ist auch aufgerufen, bei verschiedenen Arbeiten in der Pfarre mitzuarbeiten. Aufgaben, die in einem Arbeitsübereinkommen zwischen Pfarre und Diözese für den einzelnen Diakon festgehalten werden. Er ist auch verpflichtet, regelmäßig

an Fortbildungskursen in der Diözese teilzunehmen. Die Mitarbeit eines Diakons in der Pfarre ist ehrenamtlich.

Wie stelle ich mir den Dienst als Diakon vor?

Ich möchte das tun, was Diakonie bedeutet: helfen, unterstützen, dienen. Also dem Herrn Pfarrer, dem Herrn Kaplan und dem Herrn Pastoralassistenten, also den Hauptberuflichen in unserer Pfarre, zur Seite zu stehen.

Das Diakonenamt bedeutet für mich eine große Herausforderung, denn ich darf in einer lebendigen Pfarre mitarbeiten. Danken möchte ich dem Herrn Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat, denn ohne ihre Zustimmung gäbe es keinen Diakon in Feldkirchen. Einige Erfahrungen als Lektor, Laienkommunionsspendener und Wortgottesdienstleiter und als Sänger im Kirchenchor sowie als Pfarrgemeinderat habe ich ja schon gesammelt.

Eines ist mir bewusst: Am Tag nach der Weihe beginnt für mich die praktische Lehre des Alltags in meiner Funktion als Diakon.

Übrigens: Ein neuer Ausbildungskurs für Ständige Diakone beginnt wieder im Jänner 2015. Infos dazu gebe ich sehr gerne!

Wolfgang Reisinger

Pfarrer Pesendorfer feierte seinen 75. Geburtstag

Im Rahmen eines Gottesdienstes, der vom PGR musikalisch gestaltet wurde, feierte Pfarrer Josef Pesendorfer mit einem Tag Verspätung seinen 75. Geburtstag.

Eine große Zahl der Pfarrbevölkerung sowie der pfarrlichen Mitarbeiter hat sich am Donnerstag, 5. Juni in der Kirche

von Pesenbach zu dieser Feierstunde eingefunden.

Auch dachor (Jugendchor der Pfarre) brachte ein Ständchen für das Geburtstagskind.

Pastoralassistent Thomas Hofstadler gratulierte Herrn Pfarrer am Ende der Messfeier mit folgendem Gedicht:



75 Jahre von Gott gegeben
 75 Jahre ein erfülltes Leben
 75 Jahre Schaffen und Streben
 75 Jahre reiches Erleben.
 75 mal Frühling voll grünen im Mai
 75 mal zog blühend der Sommer vorbei
 75 mal Ernte und herbstliche Pracht
 75 mal Schnee und Heilige Nacht.
 75 Jahre reiche Lebenszeit
 75 Jahre mit Freude und mit Leid
 75 Jahre ging es tief und auch hoch
 75 Jahre – aber schön war es doch.
 75 Jahre glücklich geschafft
 für die kommenden Jahre geben sie Kraft
 glücklich und zufrieden sollen sie sein
 harmonisch und mit Sonnenschein.
 So hast Du nun also die 75 erreicht,
 das Leben war bestimmt nicht immer leicht.
 Gingst durch Höhen und durch Tiefen,
 warst immer da, wenn andere dich riefen.
 Bist ein Mensch, der vielen Freude macht,
 meist guter Laune, der auch häufig lacht,
 recht pflichtgetreu, voll Mitgefühl,
 den niemand bei uns missen will.
 Mit uns'rem Gesang gratulierte Dir Dein Pfarr-
 gemeinderat,
 dass Du stehst bei so vielen in Wort und Tat.
 Für alles, was Du tust, hab Dank,
 bleib schön gesund und werd' nicht krank.
 Acht' gut auf Dich und mach' es wahr,
 dann wirst Du sicher 100 Jahr!

**Darum bitten wir um Gottes Segen
denn an dem ist wirklich alles gelegen!**

Anschließend wurde noch in kleiner Runde beim Wirt in Pesenbach gefeiert. Herr Pfarrer erwähnte in seiner Ansprache, dass er nicht nur seinen 75. Geburtstag feiere, sondern auch seinen achten. Das Einsetzen eines „neuen“ Herzens war für ihn ein zweiter Geburtstag.



Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer noch alles Gute, viel Freude, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit zu „seinen Geburtstagen“ und sagen auch danke für all die seelsorglichen und priesterlichen Dienste, die er in den vielen Jahren für uns getan hat.

Jungschar-Großveranstaltung „KALEIDIO 2014“

Anstelle des sonst üblichen pfarrlichen Sommerferienlagers nehmen unsere Jungscharkinder und ihre Leiterinnen in diesem Jahr an der Kindergroßveranstaltung „KALEIDIO 2014“ teil.



Dabei handelt es sich um das größte Jungscharlager Österreichs, welches nur alle 5 Jahre stattfindet und das heuer von 6. bis 12. Juli in Linz abgehalten wird.

Hier werden die Kinder jeden Tag die Möglichkeit haben, in verschiedene Erlebniswelten



einzutauchen, in denen nicht nur Spannung und Spaß geboten, sondern auch durch Raum und Zeit gereist wird. Die Kinder werden dabei von ihren Gruppenleiterinnen begleitet. Als Quartiere für die Kindergroßveranstaltung dienen verschiedene Schulen in Linz.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.kaleidio.at.

Wir wünschen unseren teilnehmenden Kindern sowie den



Jungscharleiterinnen viel Freude und zahlreiche, schöne Gemeinschaftserlebnisse bei der Lagerwoche „KALEIDIO 2014“ in Linz!

Thomas Hofstadler

Aufnahme in die Ministrantengemeinschaft

Vier Kinder aus der 2. Klasse Volksschule – und somit etwas weniger als in den vergangenen Jahren – wurden zum Schulschluss in unsere Ministrantengemeinschaft aufgenommen, welcher derzeit rund 30 Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarre angehören.

Danke den Kindern, die sich dazu bereit erklärt haben,

Danke aber ebenso den Eltern und Großeltern, die den Ministrantendienst der Kinder unterstützen und fördern. Es gibt mittlerweile bereits einige, so-

gar größere Pfarren, als wir es sind, in denen es gar keine Ministranten mehr gibt, deshalb dürfen wir uns glücklich schätzen, dass bei uns immer noch Kinder und Jugendliche bereit sind, diesen so wichtigen Dienst in einer Pfarre zu übernehmen.

Thomas Hofstadler

*Kerstin Viehböck, Wolfsbach;
Andrea Fahrner, Bad Mühl-
lacken; Katarina Kascakova,
Lerchenweg; nicht am Foto:
Sarah Weißböck, Radlerweg*

Unsere neuen Ministrantinnen:



Ministrantenausflug *Aquazoo, Knackergrillen+Baumkronenweg*

Wie jedes Jahr organisiert unser Herr Pastoralassistent Thomas Hofstadler auch heuer im Sommer wieder den beliebten Ministranten-Familienausflug. Am **Mittwoch, 27. August um 8:30 Uhr** geht es dabei zunächst mit einem Bus nach Krenglbach zum Aquazoo.



Aquazoo Schmiding

Dort gibt es neben Dinosauriern in Österreichs größtem Meeresaquarium auch lebende Haie, farbenprächtige Korallenfische und weitere exotische Tiere zu bestaunen.

Zu Mittag geht es dann weiter zum Indianergelände nach Natternbach, wo am offenen Lagerfeuer Knacker gegrillt werden (Knacker bitte selbst mitnehmen, kann man aber auch dort kaufen!).



Indianergelände Natternbach

Für die Kinder gibt es hier eine Westernstadt, einen Spielplatz, eine Floßfahrt u.a. Am Nachmittag führt der Ausflug dann noch nach Kopfing zum einzigartigen Baumkronenweg: mit einem 2 km langen Naturerlebnispfad, Aussichtsturm, großem Spielplatz und einem Gasthof mitten im Wald, wo sich die TeilnehmerInnen zum Abschluss noch stärken können. Rückkehr in Feldkirchen ca. 19 Uhr geplant.



Baumkronenweg Kopfing

Sonderpreis für Ministranten:

12 €

Sonstige Kinder: 16 €

Erwachsene: 19 €

Im Preis inkludiert: Busfahrt+ Eintritte Aquazoo Krenglbach, in Natternbach sowie am Baumkronenweg.

Anmeldung im Pfarramt bis spätestens 7. August.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich auch in diesem Jahr

Pastoralassistent Thomas Hofstadler und Barbara Lindorfer.

Caritas-Haussammlung 2014

SPENDER	BETRAG	SAMMLER/INNEN
Ach, Au, Vogging	401,--	Anneliese Zankl
Audorf, Hofham	714,--	Eva und Helmut Reiter
Bad Mühlacken, Point, Sechterberg	1.259,--	Marianne Viehböck, Waltraud Kottbauer, Anna Poxrucker, Helga Eder, Christine Eckl
Bergheim	1.274,--	Regina Hofer, Margarete Mayer, Brigitte Rechberger
Feldkirchen	2.040,--	Paula Fritz, Erika Weißenberger, Adelheid Kapfer, Maria Wurzinger, Margarete Größwang
Freudenstein	1.093,--	Mathilde Lackner, Mathilde Peherstorfer, Anneliese Zankl
Lauterbachsiedlung	345,--	Margarethe Zauner
Mühdorf	290,--	Anna Weberndorfer
Oberndorf u. Rosenweg	522,--	Gerti Allerstorfer
Ober- und Unterhart	275,--	Monika Rammerstorfer
Ober- und Unterlands- haag	1.902,--	Hermann Grünberger, Johann und Juliane Rechberger, Margarete Augendopler, Adelheid Schöppl
Oberwallsee,	272,--	Josef Schürz
Pesenbach	962,50	Anna Rechberger, Lore Mayr, Marianne Lindenberger
Rosenleiten	527,--	Judith Füreder, Martin Grasl, Adelheid Wolkerstorfer
Weidet	640,--	Elisabeth Kießling, Johann Stirmayr
gesamt	12.516,50	

In den vergangenen Wochen klopfen in unserem Pfarrgebiet wieder die „Caritas-HaussammlerInnen“ an Ihre Türen, um Spenden für in Not geratene Mitmenschen zu erbitten. Wir möchten uns bei allen

altgedienten und allen neuen SammlerInnen recht herzlich für diesen nicht immer einfachen Dienst bedanken.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ gilt natürlich auch Ihnen allen, denen die vom Schicksal be-

nachteiligten Mitmenschen nicht egal sind. Danke für jede Spende! 90 % des Spendenaufkommens wird an die Caritas überwiesen; über die restlichen 10 % kann der Fachausschuss Soziales verfügen.

Caritas-Augustsammlung 2014



Besonders im Blick der Caritas sind in diesem Jahr Kinder in **Westafrika** und **Syrien** aber auch in der **Demokratischen Republik Kongo**.

Durch Ihre Spende bei der **Augustsammlung** am Sonntag, **17.8.2014**, helfen Sie uns die schwersten humanitären Krisen der Welt zu lindern.

Hunger in einer Welt mit 7 Milliarden Menschen, die 12 Milliarden Menschen ernähren könnte, ist ein Skandal !

Wallfahrt nach „Maria Rast“

in Schönbach im Waldviertel, NÖ., 5. September 2014

Ca. 100 km von Feldkirchen entfernt liegt im Waldviertel auf 735 Meter Seehöhe der Markt Schönbach. Er ist heuer das Ziel unserer Wallfahrt.

Die erste urkundliche Erwähnung des Marktes Schönbach findet sich mit dem Datum 1351 unter der Herrschaft derer von Rappottenstein. Im 15. Jahrhundert erlebte die Wallfahrt zu „Unserer Lieben Frau Maria Rast“ zu Schönbach ihren ersten Höhepunkt.



Den Mittelpunkt der Kirche bildet ein spätgotischer Flügelaltar, datiert um 1490 (wie unser Pesenbacher Altar). Das eigentliche Zentrum der Kirche und

der Wallfahrt bildet von alters her eine spätgotische Gnadenstatue (um 1450). Sie ist auch heute noch das Ziel der Wallfahrer.

Programm:

Abfahrt: 8 Uhr in Feldkirchen Zusteigmöglichkeit vorher:

1. Bus: 7.45 Uhr Landshaag, 7.50 Uhr Bergheim.

2. Bus: 7.45 Uhr Mühllacken (Kurhaus).

Zusteigmöglichkeit nachher: 8.02 Uhr Pesenbach (Kirche) und 8.05 Uhr Freudenstein (ehem. Gasthaus Mayr)

Ca. 10 Uhr: **Wallfahrergottesdienst** in Schönbach

Anschließend: Information über das Kloster, die Erlebniswerkstätten und die Kloster-Schul-Werkstätten

Mittagessen ca. 12 Uhr: Gasthaus Grünsteidl in Schönbach (ist gleich neben der Kirche und Kloster – es wird diesmal nicht weggefahren)



Nachmittagsprogramm:

Im ehemaligen Kloster Schönbach befinden sich Kloster-Schul-Werkstätten. Es besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Werkstätten (für Handwerk wie z.B. Korbflechten oder Seifenerzeugung) zu besuchen – es werden auch Führungen angeboten. Das Angebot wird durch Ausstellungen von heimischen Künstlern ergänzt.

Rückfahrt ca. 15.30 Uhr

Jause am Nachhauseweg ca. 16.30 Uhr

Preis: € 22,- (Preis für Fahrt: € 17,-, Preis für Eintritt € 5,-)

Anmeldung: bis spätestens 19. August während der Pfarrkanzleistunden

Fußwallfahrt der Pfarre Goldwörth

nach Kaltenberg bei Unterweißenbach

Dieses Mal ist es eine kleine, kurze Wallfahrt.

Zu diesem Ziel war ich schon als kleiner Bub mit meinen Eltern und dem Postauto unterwegs. Dieses Mal möchten wir zu Fuß in zwei Tagesetappen (ab Linz) nach Kaltenberg (Mühlviertel) pilgern.

Der Wallfahrtsverlauf ist so vorgesehen:

Treffpunkt am Freitag, den 15. August 2014, um 7 Uhr bei der Pfarrkirche in Goldwörth.

Wir fahren mit dem PKW nach Linz und beginnen unsere erste Pilgeretappe. Im Raum Pregarten übernachten wir.

Der zweite Tag bringt uns ans Ziel oder ganz in die Nähe.

Am Sonntag können wir in Ruhe den Gottesdienst besuchen und eine gute Zeit am Wallfahrtsziel verbringen. Am Nachmittag werden wir mit den Öffis über Freistadt nach Linz reisen, wo unser PKW wartet, damit wir wieder nach Goldwörth kommen.



Kaltenberg bei Unterweißenbach

Ich freue mich über jeden, der uns auf dem ganzen oder teilweisen Weg begleitet.

Wer Fragen hat: 0664-6113959 oder 07234-82873. Wer ein Quartier braucht, meldet sich bei Frau Barbara Mitterecker: 07234-84475.

Haben Sie ein Anliegen, das Sie uns auf die Wallfahrt mitgeben möchten? Sagen Sie es mir oder meinen Begleitern. Sie können es auch anonym auf ein Papier schreiben und in den Postkasten, Simon-Leitner-Weg 1, einwerfen.

Hans Reindl, Diakon, Goldwörth

ChristophorusAktion 2014

„Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Auto“



Mobilität ist teilbar.

Christophorus Sonntag 27. Juli 2014

Ihre
Spende
wird mobil.

Spendenkonto:
IBAN AT57 5400 0000 0077 7771
BIC OBLAAT2L

Spenden an die MIVA Austria
sind steuerlich absetzbar.



Einen ZehntelCent
pro unfallfreiem Kilometer
für ein MIVA-Auto

www.miva.at

Spendensammlung der MIVA Austria am Christophorus-Sonntag 27. Juli

Kamerun: Fahrzeuge für Ordensschwwestern

Sie haben im Nordwesten des Landes (Shisong bei Kumbo) ein Schwerpunktkrankenhaus errichtet. Dazu gehört ein großes „Cardiac Centre“, eine Herzstation, in der auch am offenen Herzen operiert wird.

Es ist die einzige derartige Einrichtung in ganz West- und Zentralafrika. Zusätzlich betreiben die Schwestern, deren Mutterhaus in Brixen in Südtirol liegt, eine große Krankenpflegeschule, ein Waisenhaus, eine Grundschule und vieles mehr. Vom Krankenhaus aus werden kleinere medizinische Stationen in vielen Orten des Landes betreut.

Priester unterwegs

In den Missionsländern sind die Pfarren groß und weitläufig; die Katholiken leben verstreut. Um alle Gemeinden zu erreichen und wenigstens einmal pro Monat mit ihnen Eucharistie zu feiern, sind sie auf den schlechten Straßen auf robuste Fahrzeuge angewiesen.

Ihre Spende wird mobil!

Ein Abend der „Stimmen“ mit Liedern aus dem NEUEN GOTTESLOB

fand am Dienstag 10. Juni 2014 in der schönen Pesenbachkirche statt.

Unter der Anleitung von Hermine Aichinger (Chor- und Gesangsleiterin aus Hartkirchen)

sangen viele „kraftvolle“ Stimmen aller Tonlagen zu einem Auszug von Liedern aus dem neuem Gesangs- und Gebetsbuch.

Die Erstveranstaltung des neu-

en Teams des Katholischen Bildungswerks wurde zahlreich besucht und mit Begeisterung und guter Stimmung verließ man danach die Kirche in den lauen Abend.



Im Rahmen des **Feldkirchner Kindersommers** lädt die Öffentliche Bibliothek alle Kinder ab 4 Jahren recht herzlich zu einem „**Märchenzauber**“ ein. Claudia Edermayer erzählt und liest für uns Märchen aus aller Welt.



Donnerstag, 4. September 2014, 16 Uhr, Foyer des Pfarrsaales

Eintritt: freiwillige Spenden

Buchtipps

„Wir fangen gerade erst an“

Der Sensationserfolg aus Schweden – eine kriminell lustige und herzerwärmende Geschichte über fünf Freunde, die sich ihren Traum vom Glück erfüllen. "Ein Buch mit einem hohen Wohlfühlfaktor!"

Svenska Dagbladet



Alles beginnt mit dem Chor in einem trostlosen Altenheim. Das Singen erinnert Märtha, Snille, Kratze, Stina und Anna-Greta an bessere Tage und daran, dass es im Leben noch so viel zu entdecken gibt. Überall sonst ist es besser als hier, sagen sich die fünf Freunde und schmieden einen verwegenen Plan. Sie wollen ein Verbrechen begehen, um ins Gefängnis zu kommen. Denn, dass es dort besser ist, das weiß doch jeder. Aber die Planung und Durchführung eines Verbrechens sind gar nicht so einfach – schon gar nicht, wenn man es ehrlich meint.

Eine kleine Leseprobe:

Die ältere Dame griff nach ihrem Rollator, hängte den Stock an den Gitterkorb und bemühte sich um einen energischen Gesichtsausdruck. Eine gewisse Autorität sollte sie schließlich ausstrahlen, denn die Seniorin – sie war 79 Jahre alt – war im Begriff, ihren ersten Banküberfall zu begehen. Sie richtete sich auf, schob den Hut weit ins Gesicht und öffnete die Tür. Sie stützte sich auf ihren Rollator und bewegte sich langsam vorwärts. In fünf Minuten würde die Filiale schließen, und es befanden sich nur noch drei Kunden in der Bank. Der Rollator gab ein leises Quietschen von sich, obwohl sie ihn mit Olivenöl geschmiert hatte, aber seit sie mit dem Putzwagen im Altersheim zusammengestoßen war, war ein Rad schief. Doch das war an so einem Tag nicht von Belang. Hauptsache, der Rollator hatte einen großen Korb und es passte viel Geld hinein.

Gabriele Mayer

Erstmals im Programm des Kindersommers

Lesung mit Patrick Addai

„Soll ich einen Elefanten heiraten, fragte der Frosch“

Der bekannte aus Ghana stammende Kinderbuchautor und Schauspieler **Patrick Addai**, der in Oberösterreich lebt, kennt viele Geschichten von seiner Großmutter, die für ihre große Enkelschar den Fernseher ersetzte.

Am Freitag, 29. August um 16 Uhr ist Patrick Addai im Rahmen des Feldkirchner Kindersommers auf Einladung des KBW Feldkirchen zu Gast im Pfarrhof. Er stellt sein Buch vor: „Soll ich einen Elefanten heiraten, fragte der Frosch“.

Die Geschichte erzählt, dass man alles erreichen kann, wenn man es ganz fest will. Der Frosch verliebt sich in ein Elefantenmädchen, aber dem Elefantenvater ist der Frosch als Ehemann für sein Mädchen viel zu gering. Doch der Frosch will das Elefantenmädchen unbedingt heiraten. Mit Hilfe eines Zauberers möchte der Frosch das schaffen. Ob es ihm gelingt?

Wer Patrick Addai schon einmal erlebt hat, weiß, dass er mit großer Ausdruckskraft und Dynamik seine Heimat mit all den Bräuchen, Menschen, Tieren und ihrer Musik schildert. Er



würzt zudem seine Geschichten mit Gesang, Trommelmusik und Tanz.

Anmeldung und Info über das Ferienprogramm Frau Carina Emerstorfer Gemeindeamt (c.emerstorfer@feldkirchen-donau od. Tel. 07233/7255-46). Die Kosten für die Lesung betragen 2 € pro Kind.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen!

Hier leben Sie auf!



Pfarrausflug zu den „Rainbacher Evangelienspielen“

An einem Samstag im Juni fand der diesjährige Pfarrausflug statt. Unser Pastoralassistent Thomas Hofstadler wählte diesmal die „Evangelienstücke“ in Rainbach im Innkreis als Reiseziel aus, wo das Stück „Tamar“



über eine eher weniger bekannte Frauengestalt der Bibel aufgeführt wurde, welche aber selbstbewusst und durchaus auch mit weiblicher List ihre Position als Frau durchsetzt.



Rund 50 Personen – unter ihnen auch Herr Pfarrer – nahmen heuer an diesem Ausflug teil und erfreuten sich an dem kul-

turellen Programm, dem schönen Sommertag sowie an dem geselligen Beisammensein in einem Gasthaus in Münzkirchen zum Abschluss.



Thomas im Gespräch mit Friedrich Ch. Zauner, Gründer der Evangelienstücke Rainbach



Kneipp Kurhaus Bad Mühlacken

Samstag, 12. Juli, 19.30–23.00
„Vollmondkräuterwanderung“

Geführte meditative Kräutersuche mit anschl. Verarbeitung zu Kräuterpastillen (Wanderung entfällt bei starkem Regen)

Leitung: Margit Mahringer
Ihr Beitrag € 10,--

Freitag, 15. August, 19.00 Uhr
„Kräuterweihe im Kräutergarten“

ab 18 Uhr Gelegenheit zum Binden eines Kräuterbüschelr

Bei allen Veranstaltungen wird um Anmeldung im Kneipp Kurhaus Bad Mühlacken unter 07233/7215-415 gebeten oder unter www.kneippen.at

In eigener Sache

Zu vermieten:

Wohnung im Pfarrhof

ca. 120 m²; geeignet für größere Familie, Küche und Bad vorhanden; Miete: 500,-- Euro + Betriebskosten.

Durch Mitarbeit beim Rasenmähen und Schneeräumen ist eine Reduzierung der Miete möglich.

Anfrage zu den Pfarrkanzleistunden, Tel. 07233/7236.

Danke für den Betrag von **4.419 Euro**, den Sie uns als **Druckkostenbeitrag** für die Pfarrnachrichten gespendet haben.

Sie haben damit einen großartigen Beitrag zur Erstellung dieses wichtigen Informationsblattes geleistet.



Vorankündigung: Flohmarkt 2015

Anlässlich der anstehenden Dachrenovierung der Fialkirche Pesenbach wird im Frühjahr 2015 ein Flohmarkt stattfinden. Nähere Informationen folgen!

Ferienpreisträtsel

Frage: Wie oft kommt die Jahreszahl „2014“ in diesen Pfarrnachrichten vor?

Antwort aufschreiben, mit Namen, Adresse und Geburtsjahr versehen und bis **Montag, 15. 9. 2014** in der Pfarrkanzlei abgeben oder an pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at senden.

Pfarrkalender für Juli, August, September 2014

Sonntag	6.7.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst 2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche Beginn des JS-Lagers „Kaleidio“ in Linz (bis 12.7.)
Donnerstag	10.7.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	11.7.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	12.7.	13.00	Trauung des Brautpaares Jürgen Traxler und Liesa Kieslinger in der Pfarrkirche
Sonntag	13.7.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Familiengottesdienst
Donnerstag	17.7.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	18.7.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	19.7.	14.00	Trauung des Brautpaares Martin Böck und Andrea, geb. Endl, in der Pfarrkirche
Sonntag	20.7.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst in Pesenbach
Freitag	25.7.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	27.7.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst 2.Tafelsammlung für Christophorus-Aktion
Freitag	1.8.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Frauengottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	2.8.	14.00	Trauung des Brautpaares Lukas Leibetseder und Katja Haas in der Pfarrkirche
Sonntag	3.8.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst 2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Donnerstag	7.8.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	8.8.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	10.8.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Familiengottesdienst
Donnerstag	14.8.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	15.8.	9.30	Mariä Aufnahme in den Himmel Pfarrgottesdienst
Samstag	16.8.	14.30	Trauung des Brautpaares Christian Pirngruber und Katrin Pühringer in der Pfarrkirche
Sonntag	17.8.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst in Pesenbach 2.Tafelsammlung für die Augustsammlung der Caritas
Donnerstag	21.8.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	22.8.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	24.8.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst
Mittwoch	27.8.	8.30	Ministrantenausflug
Donnerstag	28.8.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	29.8.	16.00 19.00 19.30	KBW+Kindersommer: Lesung mit Patrick Addai Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	31.8.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst
Donnerstag	4.9.	16.00 19.30	„Märchenzauber“ – Märchen aus aller Welt (Foyer) Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	5.9.		KFB Wallfahrt nach Maria Rast – Schönbach im Waldviertel
Samstag	6.9.	13.30	Trauung des Brautpaares Wolfgang Hofmann und Elke Wösenböck in der Pfarrkirche

Sonntag	7.9.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Dankgottesdienst des ASBÖ 2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Montag	8.9.	7.45 9.00 19.30	Schulanfangsgottesdienst der Neuen Mittelschule Schulanfangsgottesdienst der Volksschule Fachausschuss Soziales (kl. Bücherei)
Mittwoch	10.9.	18.00	Frauenrunde: Jahresplanung
Donnerstag	11.9.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	12.9.	9.00	Kindersegnung der 1. Kl. Volksschule Krankenausflug in die Leumühle mit Gottesdienst um 14 Uhr
Sonntag	14.9.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Familiengottesdienst
Montag	15.9.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Mittwoch	17.9.	20.00	Frauenmosaik
Donnerstag	18.9.	19.30 19.30	Gottesdienst in Pesenbach Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit
Freitag	19.9.	19.00 19.30 20.00	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle Frauenimpuls
Sonntag	21.9.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst mit den Jubiläumsparen in Pesenbach
Mittwoch	24.9.	19.00	Mütterrunde-Feier: 45 Jahre Mütterrunde + runde Geburtstage
Donnerstag	25.9.	19.00 19.30	Fachausschuss Kinderliturgie Frauentreff
Freitag	26.9.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	27.9.	14.00 18.00	Trauung des Brautpaares Daniel Mayr und Claudia Wurzinger in Pesenbach Bischofsmesse mit Diakonweihe von Wolfgang Reisinger
Sonntag	28.9.	9.30	Pfarrgottesdienst zu Ehren des Hl. Michael
Donnerstag	2.10.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	3.10.	18.30 19.00	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Frauengottesdienst in der Wochentagskapelle

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://pfarre-feldkirchen-donau.dioezese-linz.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/> unter „Kirche und Religion“ – „Pfarre Feldkirchen“ angesehen werden.

Tauftermine für Juli, August, September 2014

19.7., 27.7., 23.8., 24.8., 13.9., 21.9., 11 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in den Ferien

Donnerstag 8–11 Uhr Fr.Schöppl
Samstag 8–10 Uhr Hr.Pfarrer

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht oder versuchen Sie in ganz dringenden Fällen (Versehung oder Todesfall) die Handy-Nr. 0676/7602851 von Herrn Pfarrer oder Mag. Hofstadler 0664/5361848. Montag ist der freie Tag von Herrn Pfarrer und von Mag. Hofstadler — bitte dies zu berücksichtigen!

Zu diesen Zeiten sind wir nicht da:

Pfarrer Josef Pesendorfer:
20.7. – 2.8.2014 und 25.8. – 28.8.2014
Mag. Manfred Krautsieder:
3.8. – 16.8.2014 und 29.8. – 5.9.2014
Mag. Thomas Hofstadler:
7.7. – 19.7.2014 und 7.8. – 23.8.2014
Adelheid Schöppl:
8.7. – 29.7.2014 und 18.8. – 31.8.2014

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem 2. Gottesdienst
ca. 10.15–11.00 Uhr
Montag 15.00–19.00 Uhr
Donnerstag 11.30–15.00 Uhr
www.biblioweb.at/feldkirchen4101

Tel. Pfarramt: 7236, Küche: 7236/5
Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Termine und Beiträge

für die nächsten Pfarrnachrichten
(Oktober, November 2014) bitte bis spätestens
Montag, 15. 9. 2014 bekannt geben!

E-Mail Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
m.krautsieder@stift-st-florian.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at
helmut.gruenberger@gmx.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Herrn Pfarrer KsR Josef Pesendorfer.
Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.
Gestaltung: Helmut Grünberger.

Amtliche Mitteilung

DVR-Nr. 0029874(1868)